

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
20 (1873)**

18 (1.5.1873)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-547523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-547523)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 5 gr.

1873. Donnerstag, 1. Mai. **N^o 18.**

Bekanntmachungen.

1) Für die bevorstehende Jahresveranlagung zur Einkommensteuer werden alle Eigenthümer von bewohnten Grundstücken und deren Stellvertreter zur vollständigen und richtigen Angabe der diese Grundstücke bewohnenden Haushaltungen und Einzelsteuernden, alle Familienhäupter aber zur vollständigen und richtigen Angabe ihrer Angehörigen und aller zu ihrem Hausstande gehörigen steuerpflichtigen Personen in den demnächst zur Vertheilung kommenden Haushaltungslisten hierdurch aufgefordert.

Die Unterlassung der Angabe einer steuerpflichtigen Person wird nach Artikel 15 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 mit Geldstrafe bis zum vierfachen Jahresbetrage der von der nicht angemeldeten Person nachzuzahlenden Steuer bestraft.

Oldenburg, den 24. April 1873.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadt-Gemeinde
Oldenburg.
Wöbken.

2) Am 3. Mai d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, findet auf dem Rathhause die Wahl von zwei Adjutanten des Brandmajors statt. Stimmberechtigt ist jeder zum Lösch- und Rettungsdienste verpflichtete Bewohner der Stadt.

Die Stimmzettel werden im Wahltermine verabfolgt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1873 April 25.

3) Die im Rathhause hieselbst befindliche alte Schüttings-Uhr soll am

Donnerstag, dem 8. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, öffentlich meistbietend auf dem Rathhause verkauft werden.

Die Uhr kann jederzeit im Rathhause besehen werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1873 April 25.

4) Am 6. d. M. sind in der Hunte, der Meyer'schen Eisengießerei hieselbst gegenüber, zwei, etwa 18 M. lange und in der Mitte etwa 0,15 M. im Durchmesser haltende tannene



Balken treibend gefunden und vorläufig bei dem Hause des Fährschiffers Klockgether hieselbst gelagert.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich innerhalb 14 Tagen beim Magistrat zu melden, widrigenfalls anderweitig über die Balken verfügt werden wird.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1873 April 27.

Der Voranschlag der katholischen Schule für die Zeit vom 1. Mai 1873 bis dahin 1874 ist mit den Belegen vom 29. d. bis 12. f. M. auf dem Rathhause zur Einsicht der Beteiligten ausgelegt und sind etwaige Bemerkungen innerhalb dieser Zeit beim Schulvorstande einzubringen.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Schule, 1873 April 26.

Zur Notiz.

Von Herrn Oberthierarzt Dr. Grebe sind nach einer dem Magistrate von ihm gemachten Anzeige in zwei von einem hiesigen Kaufmann ihm zur Untersuchung eingelieferten Speckseiten am 24. v. M. Trichinen gefunden worden.

Voranschlag

des Gymnasiums in Oldenburg für das Jahr 1873.

Einnahme.

§ 1. Capitalrente 12 fl 21 gr . 2 stw. Gold .	fl gr .
in Courant à 110 $\frac{5}{7}$ ‰	14 2
§ 2. Zinsen vom Capitalfonds.	
37,495 fl Gold zu 4 ‰	1499 fl 24 gr . Gold.
2000 " " zu 4 $\frac{1}{2}$ ‰	90 " — " "
	<hr/>
	Gold 1589 fl 24 gr .
	<hr/>
in Courant zu 110 $\frac{5}{7}$ ‰	1760 fl 9 gr .
4200 fl Court. zu 4 $\frac{1}{2}$ ‰	168 " — "
9800 " " " 4 $\frac{1}{2}$ ‰	441 " — "
78 fl 22 gr . " " 3 $\frac{1}{3}$ ‰	2 " 18 "
	<hr/>
§ 3. Schulgeld von 250 Schülern à 20 fl	2371 27 5000
	<hr/>
	Eigene Einnahme 7385 29
	Abrundung 7387 15
§ 4. Zuschuß aus der Landescasse	5820 —
	<hr/>
	Einnahme 13207 15

Ausgabe.

§ 1. Gehalte:

a) der ordentlichen Lehrer:			
1. Director Stein	1500 rf		
15 Procent Aufschlag	225 "		
	<hr/>	1725	rf
2. Prof. Hagena bis 1. April	300 rf		
15 Procent Aufschlag	45 "		
	<hr/>	345	"
3. Collaborator Dr. Lübben	1100 rf		
15 Procent Aufschlag	165 "		
	<hr/>	1265	"
4. Prof. Dr. Meinardus	1000 rf		
15 Procent Aufschlag	150 "		
	<hr/>	1150	"
5. Oberlehrer Dr. Carnuth	900 rf		
15 Procent Aufschlag	135 "		
	<hr/>	1035	"
6. Oberlehrer Hullmann	800 rf		
15 Procent Aufschlag	120 "		
	<hr/>	920	"
7. Oberlehrer Richter	700 rf		
15 Procent Aufschlag	105 "		
	<hr/>	805	"
8. Lehrer Böhnke	700 rf		
15 Procent Aufschlag	105 "		
	<hr/>	805	"
9. Lehrer Schulze	600 rf		
15 Procent Aufschlag	90 "		
	<hr/>	690	"
10. Lehrer Müller	700 rf		
15 Procent Aufschlag	105 "		
	<hr/>	805	"
11. Lehrer von Kleist	600 rf		
15 Procent Aufschlag	90 "		
	<hr/>	690	"
12. Lehrer N. N. (Nachfolger des Professor Hagena für 2.—4. Quartal)	450 rf		
15 Procent Aufschlag	67½ "		
	<hr/>	517½	"
13. a) Lehrer Hilmer 1. Quart.	150 rf		
15 Procent Aufschlag	22½ "		
	<hr/>	172½	"
b) dessen Nachfolger 2.—4. Quart.	450 rf		
15 Procent Aufschlag	67½ "	517½	"
	<hr/>	11442 rf	15 gf.

Ausgabe.	Einzeln.	Summarisch.
Uebertrag	\mathfrak{f}	\mathfrak{f} gr.
§ 2. b) der Nebenlehrer.		11442. 15
1. Oberlehrer Dr. Meyer	125	
2. Zeichenlehrer N. N.	200	
3. Gesanglehrer Lehrer Müller	120	
4. Turnlehrer Mendelssohn	150 \mathfrak{f}	
20 Procent Aufschlag	30 "	
für Mehrstunden	50 "	
	230	
§ 3. Geschäftskosten.		675.
1. Jahrgeld der Calfactorin	120	
2. Physikalischer Apparat	50 \mathfrak{f}	
zu neuen Anschaffungen	100 "	
	150	
3. Bibliothek	90	
4. Lehrmittel, Noten, Dinte zc.		
zu Verfügung des Rectors	40	
5. Ferienlectionen	40	
6. Programme und Drucksachen	70	
7. Turnanstalt-Beitrag	130	
8. Mobiliar und Schulgeräth	100	
9. Feuerung	170	
10. Schulprovisor (Stadtcaffe)	100	
11. Abgaben	40	
12. Sonstige Ausgaben	40	
	1090.	
Ausgabe		13207. 15.

Magistrat. Gemeinderath und Stadtrath.

Sitzung vom 15. April 1873.

1. Vom Gemeinderathe wurde an Stelle des verstorbenen Armenvaters Deltjen der Buchhändler Gerriets hieselbst zum Armenvater gewählt.

2. Von der Direction der hiesigen Spar- und Leihbank war in Gemäßheit eines Beschlusses der Generalversammlung der Actionäre dem Magistrate die Offerte gemacht, auf dem hiesigen Marktplatze auf Kosten der Gesellschaft einen monumentalen Brunnen zu errichten. Vom Magistrate war hievon Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Gemeindeblatt Nr. 18 vom 1. Mai 1873.

dem Stadtrathe mit dem Hinzufügen Mittheilung gemacht, daß er dieses sehr dankenswerthe Anerbieten acceptiren werde, falls der Stadtrath sich mit der Uebnahme der künftigen Unterhaltung des Brunnens auf die Stadtcasse einverstanden erkläre, was er hiemit beantragen wolle. Der Stadtrath beschloß dem Antrage entsprechend.

3. Vom Stadtrathe wurden zu den Kosten der Herstellung des Eisengeländers an der Haaren von der Haarenthorsbrücke bis zu der nach der Herbartstraße führenden Brücke 100 fl zum Voranschlage der Straßencasse pro 187 $\frac{2}{3}$ nachbewilligt.

4. Magistrat und Stadtrath beschloßen in vereinigter Versammlung, den Schulamtsbibliothekar Witte als Lehrer der 7. Classe der Heiligengeistthorschule von Ostern d. J. an provisorisch mit einem jährlichen Gehalte von 1000 Mark anzustellen.

5. In Betreff der Revision des Nachtwächter-Instituts beschloß der Stadtrath, von der definitiven Beschlußfassung hinsichtlich der vom Magistrate gemachten Vorlage bis dahin Abstand zu nehmen, daß die in Aussicht genommene Stelle eines Polizeiinspectors besetzt sein werde.

6. Zum Voranschlage der Cäcilienchule pro 187 $\frac{2}{3}$ wurden für die Vertretung der Lehrerin Fräulein Hempel 8 fl 6 gr 10 fw nachbewilligt.

7. Zur Anschaffung von Mobilien für die neue 7. Classe der Heiligengeistthorschule wurden 82 fl zum Voranschlage der Mittel- und Volksschulen pro 187 $\frac{2}{3}$ vom Stadtrathe nachbewilligt.

8. In der Sitzung vom 4. April d. J. war ein Beschluß darüber vorbehalten, in welchem Betrage das Schulgeld für auswärtige Schüler der Realschule und auswärtige Schülerinnen der Cäcilienchule sowie für solche Schüler bezw. Schülerinnen dieser Schulen, deren Eltern durch gesetzliche Bestimmung von dem Beitrage zu den Gemeindelasten befreit sind, zu erhöhen sei. Die desfallsigen Beschlüsse, welche vom Stadtrathe nunmehr nach längerer Verhandlung gefaßt wurden, sind aus der in voriger Nummer d. Bl. abgedruckten Magistratsbekanntmachung vom 16. April 1873 zu entnehmen.

Beleuchtungs-Kalender für die Stadt Oldenburg.
 1873 Mai. Mondwechsel. Ganze Beleuchtung. Theilweise Beleuchtung

1		9—3
2		9—3
3		10—3
4	Erstes Viertel	10—3
5		10—3
6		10—3
7		10—3
8		10—3
9		10—3
10		10—3
11		10—3
12	Vollmond	9—3
13		9—3
14		9—3
15		9—3
16		Anfang der hellen Nächte.
17		

Verantwortlicher Redacteur: A. Ahlhorn.
 Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.